

Stuttgart, 10.04.2008

Mittelbewilligung für das Schulverwaltungsamt
- Energiekosten der Schulen
- Abgaben für Grundstücke

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.05.2008

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1.1 Im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2007 wird innerhalb des Deckungsringes „1400ENERGIE00001“ (Energiekosten und dgl.) bei folgender Finanzposition eine überplanmäßige Ausgabe zugelassen:

1.2150.5420.000	Grund- u. Hauptschulen, Energiekosten und dgl.	2.21
		2.21

1.2 Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Wenigerausgaben bei den Reinigungskosten im Schulbereich und durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land:

1.2110.5425.000	Grundschulen, Gebäudeinnenreinigung	211.500
1.2130.5425.000	Hauptschulen, Gebäudeinnenreinigung	60.000
1.9000.0410.000	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.940.000
		2.21

2.1 Im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2007 wird innerhalb des Deckungsringes „1400ABGABVERS001“ (Abgaben und Versicherungen für Schulgrundstücke) bei folgender Finanzposition eine überplanmäßige Ausgabe zugelassen:

1.2150.5411.000	Grund- u. Hauptschulen, Abgaben für Grundstücke	1
		1

2.2 Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Wenigerausgaben bei folgender Finanzposition:

1.2400.5425.000	Gewerbliche Schulen, Gebäudeinnenreinigung	162.000
-----------------	--	---------

1

Kurzfassung der Begründung

Zu 1. Energiekosten

Im Bereich der Energiekosten an Stuttgarter Schulen des Jahres 2006 wurde bereits festgestellt, dass 1.343.100 überplanmäßig gedeckt werden mussten, da unter anderem die gestiegenen Preise im Energiebereich zu höheren Ausgaben beigetragen haben (siehe GRDRs. 271/2007).

Der Haushaltsansatz 2007 (9.065.900) war im Jahr 2007 zum Vorjahr um 633.600 erhöht worden. Die Energierohstoffe und -lieferungen sind jedoch weiterhin deutlich teurer geworden. Des Weiteren haben sich die Betriebskostenabrechnungen der Vereine, die Sportstätten zur Verfügung stellen, vermehrt. Aus diesen Gründen ist das Rechnungsergebnis 2007 mit 10.589.729 nochmals um 810.568 höher als im Jahr 2006.

Die Mehrausgaben bei Punkt 1.1 des Beschlussantrags werden gedeckt durch Wenigerausgaben bei den Reinigungskosten im Schulbereich sowie durch Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land..

Zu 2. Grundstücksabgaben

Bei den Grundstücksabgaben für Stuttgarter Schulen hat vor allem das bei der Landeshauptstadt Stuttgart seit dem 01. Januar 2007 bestehende Abwassergebührensysteem in den Bereichen des Schmutzwasserentgeltes und der Niederschlagswassergebühr im Jahr 2007 zu erhöhten Ausgaben geführt. Die hierfür entstandenen Kosten wurden bei der Haushaltsplanaufstellung zum Haushaltsjahr 2007 vom Schulverwaltungsamt nicht einkalkuliert.

Um den notwendigen finanziellen Ausgleich bei Punkt 2.1 des Beschlussantrages zu erreichen, sind Umschichtungen innerhalb des Amtsbudgets aus dem Bereich Gebäudeinnenreinigung (Grupp.Nr. 5425) in den Etat für Grundstücksabgaben (Grupp.Nr. 5411) vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Beschlussantrag.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referate WFB und StU haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

keine

<Anlagen>